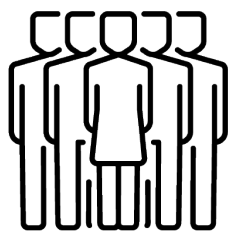


Rapserrdfloh - auf die Taktik kommt es an!



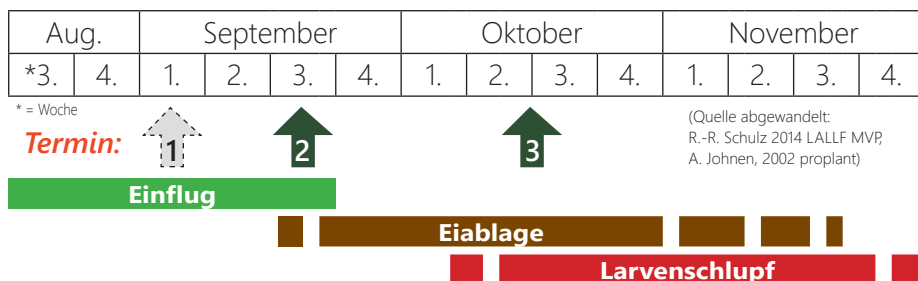
Team agroplanta

Hat der Rapserrdfloh die Trockenheit (Sommerruhe) überstanden? Wir wissen es nicht, deswegen ist eine schlagspezifische, regelmäßige Kontrolle unverzichtbar. Gelbschalen sind hier kaum hilfreich, da der Käfer nicht auf die Farbe gelb reagiert. Worauf es ankommt lesen Sie hier.

Ihr agroplanta Team - 08762/724 702

Hintergründe & Wissen

Der Hauptschaden ist nicht der Schabefraß an den Blättern (etwas Schabefraß ist harmlos), sondern die Fraßtätigkeit der Larven in Blattstielen und Stängeln der Pflanzen. Eine zu frühe Behandlung hat keine hinreichende Wirkung. Haupttermin ist kurz vor der Eiablage, da hier die Masse der Käfer getroffen wird. Besonnenheit ist hier gefragt. Den **besten Bekämpfungstermin** finden Sie nur durch eine intensive Beobachtung, folgend unser Hilfsmittel für den optimalen Spritztermin:



- 1 = Selten - bei starkem Einflug auf Fröhsaaten;
Schwellenwert: wenn ganze Keimlinge abgefressen werden
- 2 = Haupttermin kurz vor der Eiablage, da alle zugeflogenen Käfer erwischt werden;
Schwellenwert: 10% zerstörter Blattfläche
- 3 = Behandlungen bei hohen Larvenzahlen sinnvoll;
Anhaltspunkt: 20-30% befallene Blattstiele

Die Lösung

Die Resistenz des Schädling ist offensichtlich stark zunehmend, deswegen gilt es die **optimale Wirkung der Pyrethroide durch KANTOR-Zusatz (0,15%)** herauszuholen!

Im Hinblick auf die Pyrethroid-Resistenz sollte jede Spritzung nur gezielt erfolgen.



Praxistipp:

Vitale, optimal wachsende Einzelpflanzen mit gutem Kompensationsvermögen tolerieren Fraßschäden besser! **Stimulieren Sie Ihre Bestände mit 0,5 l/ha Nutri-Phite® Magnum S** (Biostimulator) ab dem 4-Blattstadium für ein dynamisches Wachstum von Raps pflanze und -wurzel.

KANTOR
All-in-One Additiv

0,15% = 150 ml / 100 l Wasser
KANTOR immer zuerst einfüllen!



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Verbessert Anhaftung; Tauspritzung möglich



Optimiert Benetzung, Wirkstoffverteilung



Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme